

# AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 02/2014



21.02.2014

## DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

**ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie**  
Ab Dezember nur nach Absprache geöffnet.

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

25.02.2014	BLUTSPENDETERMIN
01.03.2014	ÖSCHPRINGER FASENACHTSTANZ - FFB
03.03.2014	KINDERFASCHING IN DER FESTHALLE
03.03.2014	ROSENMONTAGSPARTY IM SPORTHEIM
04.03.2014	RATHAUS UND VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT GESCHLOSSEN
04.03.2014	ÖSCHPRINGER NARRENTREIBEN
10.03.2014	INFORMATIONSBEND KITA LÖWENZAHN
11.03.2014	TREFF 60 PLUS
13.03.2014	ABFUHR DER DSD-SÄCKE
13.03.2014	BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG
14.03.2014	ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
19.03.2014	LEERUNG DER PAPIERTONNE
21.03.2014	ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES
21.03.2014	OFFENES SINGEN IN ROSWITHAS HÜTTE - FFB
22.03.2014	GENERALVERSAMMLUNG – RV EDELWEISS USPRINGEN

## 1. Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes hat am 28.01.2014 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

- **folgende Punkte wurden in der Sitzung am 28.01.2014 behandelt:**

### 2. Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderung des Flächennutzungsantrages der Gemeinde Roden für Windkraftanlagen.

In der Gemeinderatsitzung vom 24.04.2013 hat die Gemeinde Urspringen den Flächennutzungsplan behandelt. Bürgermeister Heinz Nätscher trägt nochmal den damals gefassten Beschluss vor. Die neue Planung liegt vor. Die Fläche der Konzentrationszone hat sich vergrößert.

Um die Gemeinde Urspringen stehen die meisten Windräder in der Gegend. Außerdem soll eine Gemeinde nicht eingekreist werden. Wenn es so weiter geht mit der Planung ist das die Gemeinde bald. Der Regionale Planungsverband und auch die Gemeinde Roden planen nach der bisherigen Gesetzeslage bezüglich Abstandsregelung.

Der Gemeinderat ist der Meinung, den im April 2013 gefassten Beschluss aufrecht zu erhalten.

#### **einstimmiger Beschluss:**

**Die Gemeinde Urspringen stimmt der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Roden zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windenergieanlagen nicht zu.**

Die Gemeinde Roden wird gebeten, nicht in unmittelbarer Nähe zu Urspringen Konzentrationszonen auszuweisen. Es besteht im Moment die Möglichkeit in Waldgebieten Konzentrationszonen auszuweisen. Die zusätzliche Verdichtung würde das Ortsbild von Urspringen gravierend stören. Die Gemeinde Urspringen bittet die Gemeinde Roden noch einmal zu überdenken, ob man nicht im Wald Konzentrationszonen für Windenergie ausweist.

Außerdem verlangt die Gemeinde Urspringen, dass eine Höhe der Windkraftanlagen festgesetzt wird. Um dem Ortsbild nicht noch mehr

zu schaden soll die Oberkante natürliches Gelände bis Oberkante Rotorblatt nicht höher als 160 m betragen.

Sollten der Bedenken der Gemeinde Urspringen nicht Rechnung getragen werden, behält sich die Gemeinde Urspringen rechtliche Schritte vor.

### 3. Rechnungsprüfungsbericht 2012

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Marion Müller-Blass trägt den Rechnungsprüfungsbericht 2012 wie folgt vor:

„Gegenüber dem Haushaltsansatz ergibt sich im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 145.240,-- €. Vorgesehen war eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 176.659 € und tatsächlich zugeführt konnten 321.899,-- € werden.

Die Mehreinnahmen rühren von höheren Steuereinnahmen bei der Grundsteuer 5.272,-- €, Gewerbesteuer 66.485,50 € und der Einkommenssteuer 21.010,-- € her. Außerdem ist der Personalkostenzuschuss für den Kindergarten um 22.000,-- € höher ausgefallen, es waren 142.019,74 € Zuschüsse insgesamt.

Etwa 10.000,-- € weniger Einnahmen als veranschlagt, erzielten die Abwassergebühren. Da die Renovierungsarbeiten in der Festhalle noch nicht abgeschlossen waren, wurden 5.792,73 € weniger Miete eingenommen. Die Konzessionsabgabe von E.ON ist um ca. 7.500,-- € niedriger ausgefallen als geplant.

Im Vermögenshaushalt erwies sich die Verbesserung der Kläranlage mit Gesamtkosten von 586.791,31 € etwas günstiger als veranschlagt. In dieser Summe sind keine Plankosten enthalten, denn diese wurden nicht umgelegt. Da die Beiträge in einer Rate voll erhoben wurden, wurde fast der doppelte Ertrag generiert, als im Ansatz mit 300.000,-- € vorgesehen.

Den Zuschuss für die Festhalle erwarten wir für das Jahr 2013.

Der Erlös beim Verkauf des Gewerbegebietes fiel mit 87.138,-- € höher aus als veranschlagt. Die Erschließungsbeiträge mit geplanten 80.000,-- € werden im Jahr 2013 erhoben. Bauplätze/Anwesen im Altort konnten nicht verkauft werden. Bauplatzverkauf im Muttental erbrachte rund 200.000,-- €. Die Sanierung der Bildstöcke, Verkabelung E.ON Strom-

masten, sowie die Anschaffung von Spielgeräten wurden auf das Jahr 2013 verschoben. Nicht benötigte Gelder für DE-Maßnahmen zum Erwerb und Sanierung von Gebäuden, für Grunderwerb und Erwerb von Altanwesen. Die einplanten Gelder zur Verbesserung von Gehwegen und Ortsstraßen wurden nicht genutzt. Die langjährig geplanten Urnengräber werden 2014 verwirklicht. Nahezu 60.000,-- € zahlte die Gemeinde an Personalkostenzuschüsse für andere Kindergärten. Außerplanmäßige Ausgaben entstanden durch die Erschließungsbeiträge der gemeindlichen Grundstücke mit ca. 11.000,-- und bei der Teilsanierung Kläranlage/Herstellung von Kanalanschluss mit rund 13.000,-- €. Die Schlussrechnungen zur Renovierung der Festhalle und zur Erschließung Muttertal erfolgten 2013, deshalb berücksichtigt der Prüfungsausschuss dies im nächsten Jahr. Trotz mehrfacher Nachfrage liegt eine Übersicht der Planungsausgaben für das Neubaugebiet noch nicht vor. Der Schuldenstand beläuft sich Anfang 2012 auf 119.972,-- €. Neuverschuldung erfolgt mit 750.000,-- €. Nach ordentlicher Tilgung von rund 13.000,-- € ergibt sich am Jahresende ein Schuldenstand von 856.965,65 €. Bei 1359 Einwohnern bedeutet dies eine pro Kopf Verschuldung von 630,59 €.

Der Prüfungsausschuss regt an, den km-Stand der beiden gemeindlichen Fahrzeuge zu Beginn und am Ende jeden Jahres auf der Tankrechnung zu vermerken.

Der vom Prüfungsausschuss als zu hoch empfundene Wasserverbrauch der Brunnen, auch im Vorjahr, wird sich voraussichtlich im Folgejahr reduzieren, nachdem nun die Ventile ausgetauscht wurden.

Vielen Dank für die Spenden an den Kindergarten und Festhalle."

#### 4. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2012 gem. Art. 102 Abs. 3 der GO.

##### **einstimmiger Beschluss:**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 vom 21.11.2012 wurde bekanntgegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Ein-

wendungen werden nicht erhoben. Die im Haushaltsjahr 2012 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gem. Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

##### **Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO enthält sich Bürgermeister Heinz Nätscher der Abstimmung.**

#### 5. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2012

##### **einstimmiger Beschluss:**

Der Jahresrechnung der Gemeinde Urspringen für das Haushaltsjahr 2012 wird mit den in früheren Beschlüssen festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

##### **Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO enthält sich Bürgermeister Heinz Nätscher der Abstimmung.**

Bürgermeister Heinz Nätscher bedankt sich bei der Rechnungsprüfung und dankt der Vorsitzenden für den Bericht.

Anmerkungen von Bürgermeister Heinz Nätscher zum Rechnungsprüfungsbericht:

- Kindergartenzuschüsse: Zuschüsse an die Lebenshilfe sind erforderlich. Die jahrelangen Zuschüsse für den Waldkindergarten sind ärgerlich zumal die Gemeinde Urspringen einen eigenen Kindergarten auch vorhält, der gut geführt ist.

- Zuschuss für die Festhalle 50.000,-- € wurden gezahlt. Der Rest dann 2013.

- Der Vorschlag den Km-Stand bei den Gemeindefahrzeugen festzuhalten wird an die Gemeindearbeiter weitergegeben. Wenn es gewünscht wird, kann das auch bei den Feuerwehrfahrzeugen notiert werden.

- Die Anfangsprobleme bei den Brunnen sind zwischenzeitlich behoben. Die Gemeindearbeiter kontrollieren die Brunnen immer wieder.

- Zu den Planungskosten für das Baugebiet Muttertal gibt Bürgermeister Heinz

Nätscher folgende Aufstellung bekannt. Wie bereits von Herrn Englert mitgeteilt sind diese Planungskosten für den Bebauungsplan nicht umlegbar.

Honorarkosten die der Architekt Sendelbach für seine Tätigkeit bekommen hat beliefen sich auf 7.370,29 €

Die Planungskosten für Straßen- und Kanalbau gliederten sich laut Rechnungen wie folgt auf:

Planungskosten BRS für Straßenbau Leistungsphase 1-3 16.877,64 €

Planungskosten BRS für Straßenbau Leistungsphase 5-8 26.912,15 €

Planungskosten BRS für Kanalbau Leistungsphase 2+3 8.997,07 €

Planungskosten BRS für Kanalbau Leistungsphase 5-8 16.530,73 €

Dazu kommt noch die Rechnung für SIGE-Koordinator mit 2.120,67€.

Die Leistungsphase 9 durch BRS wird nach Ablauf der Gewährleistung im Oktober 2017 abgerechnet. Die Beträge sind auf der Rechnung bereits ausgewiesen.

Die Planungskosten für Straßenbau sind der Berechnung mit eingeflossen. Der Kanal wird nach Satzung abgerechnet und daher fließen diese Beträge in die Unkosten für Kanalbau.

Bürgermeister Heinz Nätscher bittet den Rechnungsprüfungsausschuss die Rechnungen für das Jahr 2013 noch in dieser Periode bis spätestens Mitte April 2014 zu prüfen.

#### 6. Information über die Berufung der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes.

Die Berufung der Wahl- und Briefwahlvorstände erfolgt als einfaches Geschäft der laufenden Verwaltung durch den 1. Bürgermeister. Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist nicht erforderlich.

Mitglieder der Wahlvorstände (Briefwahlvorstände) sind gem. Art. 6 Abs. 2 der Wahlvorsteher (Briefwahlvorsteher) als vorsitzendes Mitglied, eine mit seiner Stellvertretung beauftragte Person sowie mindestens drei Beisitzer; die Beisitzer werden von der Gemeinde aus dem Kreis der in der Gemeinde Wahlberech-

tigten oder der wahlberechtigten Gemeindebediensteten berufen.

Die Gemeinde bestellt aus dem Kreis der Beisitzer einen Schriftführer und dessen Stellvertreter.

Auch bei der Auswahl der Beisitzer für die Wahl- und Briefwahlvorstände sind nach Möglichkeit die Parteien und die Wählergruppen in der Reihenfolge der bei der letzten Wahl erhaltenen Stimmzahlen zu berücksichtigen und die von ihnen rechtzeitig vorgeschlagenen Wahlberechtigten zu berufen.

Nach den wahlrechtlichen Bestimmungen ist es nicht ausgeschlossen, auch Bewerber in die Wahlvorstände zu berufen. Sie sollten allerdings nicht Wahlvorsteher sein. Wenn andere geeignete Personen fehlen, kann eine Partei oder Wählergruppe auch durch mehrere Beisitzer im Wahlvorstand oder Briefwahlvorstand vertreten sein.

In allen Gemeinden wird ein Briefwahlvorstand gebildet; es gelten hierfür die gleichen Grundsätze wie für die Bildung der Wahlvorstände.

Diesbezüglich fand eine Besprechung im Rathaus mit Bürgermeister Heinz Nätscher, Volker Hemrich und Hugo Barthel statt. Es wurde folgende Einteilung vereinbart:

Berufung der Wahlvorstände für die Kommunalwahl am 16. März 2014:

Wahlvorsteher:	Klaus Weimann
Stv. Wahlvorsteherin:	Heidemarie Müller
Schriftführerin:	Sigrid Graf
Stv. Schriftführerin:	Franziska Pemsel
Beisitzer:	Marion Müller-Blass Andreas Burk Hugo Barthel Egon Sendelbach

Berufung der Briefwahlvorstände für die Kommunalwahl am 16. März 2014:

Wahlvorsteher:	Walter Sendelbach
stv. Wahlvorsteher:	Otto Eyrich
Schriftführerin:	Martina Greger
stv. Schriftführerin:	Anni Väth
Beisitzer:	Roman Eyrich Bruno Schäffer Rudi Eehalt Wolfgang Väth

Sollte die Alternative für Urspringen die benötigten Unterschriften erhalten, kann noch eine Person als Beisitzer nachgemeldet werden.

Derzeit wird die Krabbelgruppe nicht genutzt. Deshalb wird der Raum ausgeräumt und zum Wahlraum umfunktioniert. Das Sitzungszimmer wird als Briefwahlraum genutzt.

Die Briefwahlvorstände werden um 13.00 oder 14.00 Uhr am 16. März 2014 mit dem Öffnen der äußeren Kuverts beginnen. Briefwahlunterlagen können bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Aus dem Grund wird auch die Auszählung der Briefwahl um 18.00 Uhr beginnen. Für den Fall, dass am Sonntag nicht alles ausgezählt werden kann wird am Montag früh weiter ausgezählt.

#### 7. Beratung und Beschlussfassung über die Einholung von Angeboten zwecks Straßen- und Ortsschildern

Wie bereits im Gemeinderat besprochen und besonders hinsichtlich der 1000-Jahr-Feier soll die Ortsbeschilderung erneuert werden. Ein Katalog der Firma EGG's aus Laufach liegt dem Gemeinderat vor. Der Gemeinderat ist sich einig von verschiedenen Firmen Preise einzuholen.

#### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen erneuert und ergänzt die Ortsbeschilderung. Zum Preisvergleich sollen mehrere Angebote eingeholt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt mehrere Firmen anzuschreiben und um Kataloge und Angebote zu bitten.

#### 8. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Dezember 2013

Auf Seite 4 Punkt 3, erster Abschnitt, letzte Zeile, muss es statt Stuhl „Tisch“ heißen. Bitte um Änderung.

Ansonsten ist die Niederschrift vom 17.12.2013 einstimmig genehmigt.

#### 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

##### a) Breitbandausbau

Durch den Mast bei der Schule ist Urspringen stellenweise gut versorgt. Am schlechtesten

sind die Verbindungen im Gewerbegebiet „Schmiedsberg“. Urspringen ist nicht überall gleich gut versorgt. Es fanden bereits Gespräche statt. Bisher hat die Telekom keine Werte bekannt gegeben. Mittlerweile hat der Gesetzgeber die Gesetze etwas gelockert und es wurde ein erneuter Termin vereinbart.

##### b) Antrag Kirchenstiftung

In der letzten Gemeinderatsitzung hat Bürgermeister Heinz Nätscher den Antrag der Kath. Kirchenstiftung zwecks Wegeausbau vorgetragen. Der Antrag wurde mittlerweile zur Prüfung ans Landratsamt weitergeleitet.

##### c) Haushaltsberatung Schule

Am Montag 27.01.2014 fand die Haushaltsberatung in der Grundschule statt. Durch immer weniger Schüler steigt die Pro-Kopf-Umlage auf 1.689,56 €. Gegenwärtig besuchen 39 Kinder aus Urspringen und 29 Kinder aus Roden/Ansbach die Grundschule.

##### Mittagsbetreuung Schule

Die bisherige Mittagsbetreuung fand mit einer Gruppe von 12 Kindern statt. Die Gemeinde Roden wird im kommenden Jahr im Rodener Kindergarten Mittagsbetreuung anbieten. Für die eine Gruppe hat die Gemeinde 9.000,-- € gezahlt. 9.000 € Zuschuss kamen von der Regierung von Unterfranken. Es wurde für das kommende Jahr eine Bedarfsabfrage bei den Eltern gestartet, die noch nicht vollständig vorliegt. Laut Frau Wisheckel zeichnet sich ab, dass die eine Gruppe bereits mit den Kindern der nächstjährigen 2. und 3. Klasse voll ist. Es muss noch abgewartet werden, welche Kinder aus der künftigen 1. Klasse eine Mittagsbetreuung wünschen.

Problem ist, die Diakonie setzt die Höchstzahl einer Gruppe auf 12 Kindern fest. Bei mehr Kindern müsste eine zweite Gruppe eröffnet werden und die Gemeinde den doppelten Zuschuss zahlen. Die Regierung allerdings setzt eine Mindestzahl von 12 Kindern für eine Gruppe fest. Wenn die Zahl der Kinder fest steht, muss ein Gespräch mit der Diakonie stattfinden und geklärt werden wie weiter verfahren werden kann, wenn die Regierung für die zweite Gruppe keinen Zuschuss zahlt.

Notfalls werden Angeboten von anderen Anbietern von Mittagsbetreuung wie AWO eingeholt.

Die Mittagsbetreuung für das kommende Schuljahr ist deshalb noch nicht sicher. Klar ist, dass eine Mittagsbetreuung angeboten werden soll. Auch der Gemeinderat stimmt zu, dass die Gemeinde es selbst nicht macht. Da der Kindergarten gut belegt ist, kann er die Mittagsbetreuung auch nicht übernehmen.

#### d) Grundstraße

Bezüglich der Umwidmung der Grundstraße hat Bürgermeister Heinz Nätscher in der Verwaltung von Herrn Englert veranlasst die Nachbargemeinden nochmals anzuschreiben und um ein Gespräch gebeten.

Die E-Mail von Herrn Englert vom 08.01.2014 wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Im Gemeinderat wurde darüber diskutiert.

#### e) Innenentwicklung

Die Gemeinde Urspringen hat auf Anregung des Amtes für ländliche Entwicklung an dem Wettbewerb „Kerniges Dorf“ teilgenommen und kam in die engere Auswahl. Die Ergebnisse werden in einer Broschüre später vorgestellt.

#### f) Jagdversammlung

An der letzten Jagdversammlung konnte Bürgermeister Heinz Nätscher nicht teilnehmen. Es wurde angesprochen, die Feldwege hätten schon viel früher gemacht werden können, wenn die Gemeinde es gewollt hätte. Bürgermeister Heinz Nätscher hat am 07.11.2013 dem Gemeinderat genau vorgetragen wieso und warum die Feldwege noch nicht ausgebaut wurden. Er hat die ausgehandelten Bedingungen vorgetragen. Dass dies der Gemeinderat behandelt hat, wurde auch im Amtsblatt veröffentlicht.

Zum genauen Ablauf erklärt Bürgermeister Heinz Nätscher folgendes:

Zunächst hat die Firma WOTAN Kabel verlegt und mit der Gemeinde einen Vertrag geschlossen. In diesem Vertrag hat die Gemeinde pro lfdm. Kabel Geld von der Firma WOTAN erhalten. In der Höhe wie es vertraglich festgelegt war. eine Forderung im Vertrag war, dass das Kabel mindestens 1 m tief verlegt werden muss. Die Firma WOTAN hat eine Firma mit der Verlegung beauftragt. Bei einem Schaden an einem Wasserdurchlauf hat die Gemeinde Urspringen festgestellt, dass die Kabel nicht tief genug verlegt sind. Dies teilte der Bürgermeister der Firma WOTAN mit. Da-

raufhin wurde von der Firma WOTAN die Verlegung überprüft und festgestellt, dass die Kabelfirma nicht tief genug verlegt hat. Daraufhin hat WOTAN mit dieser Firma einen Prozess geführt. Es wurde ein zweites Kabel jetzt auf 1 m Tiefe verlegt. Daraufhin gab es Diskussionen ob das erste Kabel liegen bleiben kann oder nicht. Mit der Gemeinde Urspringen wurde ein Vertrag geschlossen, dass das Kabel liegen bleiben kann, wenn ein gewisser Betrag dafür gezahlt wird. Daraufhin hat die Gemeinde eine Bestätigung von E.ON gefordert, dass keine Schädigung durch das leer liegende Kabel (auch des Grundwassers) entsteht.

Bestätigung der Firma E.ON liegt wie folgt vor:  
*„zur Anfrage wegen der stillgelegten 20 kV-Kabel (Typ NA2XS(F)2Y) auf der Kabeltrasse Urspringen – Duttonbrunn. Die Kabel sind außer Betrieb und nicht mehr an den Windpark angebunden. Es ist von keinen Belastungen oder sonstigen Beeinträchtigungen bei den im Boden verbleibenden Kabeln auszugehen. Bei den verbauten Kabeln handelt es sich um Trockenbauweise, die keine Umweltgefährdenden Stoffe beinhalten. Die baugleichen 20 kV-Kabel werden auch im Ortsnetz der Regionalen Energieversorger eingebaut.“*

Daraufhin trägt Bürgermeister Heinz Nätscher dem Gemeinderat nochmals das Schreiben von Herrn Ehlers von der Firma WOTAN vom 07.11.2013 vor:

*„wie gestern zwischen Herrn Englert, Herrn Rosendahl und mir besprochen, schicke ich Ihnen anbei die Vereinbarung über die noch offene Wegewiederherstellung nach Neuverlegung eines 20kV-Kabels in den Wegen in Urspringen, die wir gemeinsam getroffen haben:*

- *Aufgrund der derzeitigen Witterung ist ein Baubeginn noch in 2013 nicht ratsam, da weitere Schäden an den Wegen durch Baufahrzeuge zu befürchten sind.*
- *Frist für Baubeginn/Wiederherstellung der Wege, soweit die Witterung es zulässt, bis spätestens Mitte März 2014. Sollte es zu unbegründeten Verzögerungen kommen ist die Gemeinde Urspringen befugt, auf Kosten von Wotan die Wegereparatur selbst zu beauftragen.*

- *Zuwegung für Urspringen II (ESTW), geteilter Weg von Staatsstraße bis Kapelle (Einfahrt in Windpark Urspringen II) erhält neue Deckschicht auf Kosten von Wotan. Ziel für Umsetzung ist April 2014, Nach Rücksprache mit der Gemeinde Urspringen kann ggfs. die Frist verlängert werden, wenn die Baumaßnahme mit weiteren geplanten Teerarbeiten in der Region verbunden werden kann.*
- *Bürgerschaftshöhe wird nach abschließender Abnahme und Beurteilung der Qualität der Wege durch Gemeinde und Wotan festgesetzt.“*

E-Mail vom 27. Januar 2014 von Herrn Ehlers:

*„Zur Erläuterung darf ich nochmals anmerken, dass wir die Wegewiederherstellung nicht aufgrund von Nachlässigkeit von Wotan bislang nicht erledigt haben. Vielmehr war die Ursache, dass wir zunächst klären mussten, wer für das erste nicht ausreichend tief verlegte Kabel aufkommen wird, bevor die Arbeiten durch eine nicht autorisierte Firma durchgeführt worden wären. Hierdurch hätten Beweise vernichtet werden können oder Ansprüche wären verloren gegangen, weshalb uns eine Wegewiederherstellung bis zum Herbst in 2013 nicht möglich war. Mittlerweile konnten wir uns mit dem mit dem Kabelbauunternehmen einigen und auch erreichen, dass seitens E.ON das alte Kabel verbleiben kann, da es keine schädlichen Auswirkungen hat, finden Sie das entsprechende Schreiben von E.ON anbei.“*

Von einem Gemeinderat wurde vorgeschlagen mit einem Schild die Wege zu planieren.

Es wurde diskutiert. Problematisch ist, wenn die Gemeinde jetzt dazwischen funkt, ob dann die Firma Wotan die Vereinbarung einhält.

Bezüglich der neuen Schwarzdecke wird vom Gemeinderat vorgetragen die Bäume und Wurzeln vorab zu entfernen, die den Weg anheben, sonst sieht der Weg in Kürze wieder genauso aus.

Da die Bäume zu Castell gehören, wird vereinbart die Castell'sche Forstverwaltung anzuschreiben und auf die Wegsanierung im Frühjahr hinzuweisen und zu bitten die Bäume

die keinen Mindestabstand von 2,5 m zum Weg haben zu entfernen. Vor dem Ausbau wird dann mit einem Bagger die Wurzel entfernt.

Der Gemeinderat war damit einverstanden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Forstverwaltung anzuschreiben.

Aus diesen Darstellungen ist ganz klar ersichtlich, dass die Gemeinde so bald wie möglich diese Feldwege ausbauen lässt und auch mit der Firma WOTAN ein gutes Ergebnis ausgehandelt hat. Damit ist ersichtlich, dass die Gemeinde die Feldwege nicht früher ausbauen konnte.

g) Schlossparkhalle

Eine Gemeinderätin erklärt, dass sich bei der Veranstaltung am Wochenende gezeigt hat, dass die geplante Variante Kaffeebar in die Küche zu verlegen so nicht möglich ist. Das sei auf Dauer kein Zustand. Auch aus hygienetechnischen Gründen sei es nicht zulässig Sahne und z. B. Fisch an einem Ort zuzubereiten.

Bürgermeister Heinz Nätscher erklärt in der „Alten Kaffeebar“ wurden die Anschlüsse verlegt, müssen aber noch frei gemacht und evtl. eine Spüle gekauft werden. Bis zum nächstgrößeren Fest soll das erledigt werden.

Festgestellt wurde am Wochenende auch, dass im Bereich Küche (Spülmaschinenhecke und hinterer Küchenraum) die Decke feucht ist, also Wasser eintritt. Es müsste dringend nachgeforscht werden was hier los ist.

Architekt Walter Sendelbach kennt eine gute Firma, die auch schon in der Schule am Flachdach den Wasserschaden behoben hat.

#### **Beschluss:**

Walter Sendelbach bekommt den Auftrag den Feuchtigkeitseintritt überprüfen zu lassen.

**Es gab keine Einwände von Seiten des Gemeinderates dagegen.**

h) Kriegerdenkmal

Eine Gemeinderätin beantragt abzuklären wer für die Restaurierung des Kriegerdenkmals zuständig ist. An der rechten Tafel könne die Schrift nicht mehr entziffert werden.

Mit großer Wahrscheinlichkeit ist die Gemeinde für das Kriegerdenkmal zuständig. Bürgermeister Heinz Nätscher wird es trotzdem mit der Kirche abklären, da die Tafeln an der Kirche angebracht sind. Wenn die Gemeinde zuständig ist wird sie im Einvernehmen mit der Kirche Angebote von der Firma Niklaus und Hofmann einholen.

Nach Abklärung durch Bürgermeister Heinz Nätscher wird die Verwaltung beauftragt die Angebote einzuholen.

#### i) Friedhof

In der letzten Sitzung wurde vereinbart, den Grabstein zu reparieren und den Baum zu entfernen. Eine Gemeinderätin fragt an, warum der Stein nach der Reparatur nicht auch im Leichenhaus aufbewahrt wird. Falls der Baum entfernt wird müsste die Gemeinde damit rechnen, dass noch mehr Bäume entfernt werden sollen.

Der Gemeinderat vereinbart den kaputten Baum zu entfernen und etwas weiter hinten einen neuen zu pflanzen. Wie mit Herrn Müller besprochen wird der Stein weiter hinten auf einen Sockel neu aufgebaut.

Eine Gemeinderätin erklärt, wenn der Stein wieder unter einem Baum aufgebaut und kein Dach darüber errichtet wird, dann ist er in ein paar Jahren wieder so weit wie jetzt.

## 2. Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

## 3. DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

**Donnerstag, 13.03.2014**

statt.

## 4. Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

**Mittwoch, 19.03.2014**

statt.

## 5. Sprechtag des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtag findet am

**Donnerstag, 13.03.2014**

**in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

## 6. Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **12. Kalenderwoche 2014.**

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 14.03.2014** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: [amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## 7. Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld und Rathaus geschlossen

Am Faschingsdienstag, 04.03.2014 bleiben die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld und das Rathaus Urspringen geschlossen.

Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

## 8. Fundsachen

Fundsachen:  
1 Schlüsselbund



9.

## Bekanntmachung einer Auslegung in einem Amtsblatt

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld  
Mitgliedsgemeinde Urspringen

Ländliche Entwicklung  
Flurbereinigung Wiesenfeld Projekt 2  
Stadt Karlstadt a.Main, Landkreis Main-  
Spessart

**Vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für  
Ländliche Entwicklung Unterfranken vom  
29.01.2014**

### Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Beteiligten zum 24.03.2014 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen und die sofortige Vollziehung angeordnet (§§ 65, 66 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG; § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO).

Die vorläufige Besitzeinweisung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken vom 29.01.2014 und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung sind in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, 97828 Marktheidenfeld, vom 17.03.2014 mit 31.03.2014 ausgelegt und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Die vorläufige Besitzeinweisung und die Karte zur vorläufigen Besitzeinweisung können innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken unter dem Link „vorläufige Besitzeinweisung“ eingesehen werden (<http://www.ale-unterfranken.bayern.de/service/>).

**Gemeinde Urspringen**

N ä t s c h e r  
1. Bürgermeister

### NICHTAMTLICHER TEIL

**Caritassprechstunden in Marktheidenfeld  
für das 4. Quartal 2013 bei der  
Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5  
Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:**

**Montag, 10.03.2014**

**von 13.00 – 15.00 Uhr**

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

**Sucht- und Drogenberatung:**

**wöchentlich dienstags**

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

**Ehrenamtliche Seniorenberatung**

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Vermisst werden seit dem Martinszug zwei Walkinghandschuhe der Marke „LEKI“. Der ehrliche Finder möchte sie bitte im Kindergarten oder bei der Gemeinde abgeben.

# Interessenbekundungsverfahren

Aufgrund der Bürgermeisterkandidatur des derzeitigen Stelleninhabers bei der Kommunalwahl am 16. März 2014 ist bei der **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld** im Landkreis Main-Spessart, bestehend aus 9 Mitgliedsgemeinden mit 15.000 Einwohnern, zum 01.05.2014 eventuell die Stelle **der Geschäftsleitenden Beamtin /des Geschäftsleitenden Beamten** neu zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft sucht deshalb vorsorglich, ohne ausdrücklichen Verzicht auf eine etwaige grundsätzlich erforderliche Stellenausschreibung, im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens

**eine Beamtin / einen Beamten des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Fachrichtung Allgemeine innere Verwaltung),**

vorzugsweise mit Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung.

Geboten wird eine Führungsposition mit Aufstiegsmöglichkeiten im Rahmen des Beamten- und Besoldungsrechts bis A 14 BBesG.

Nähere Auskünfte über Anforderungsprofil und Aufgabenschwerpunkte erteilen Gemeinschaftsvorsitzender Otto Dümig, Tel. 09391/600720 und Geschäftsstellenleiter Helmut Fuchs, Tel. 09391/600722.

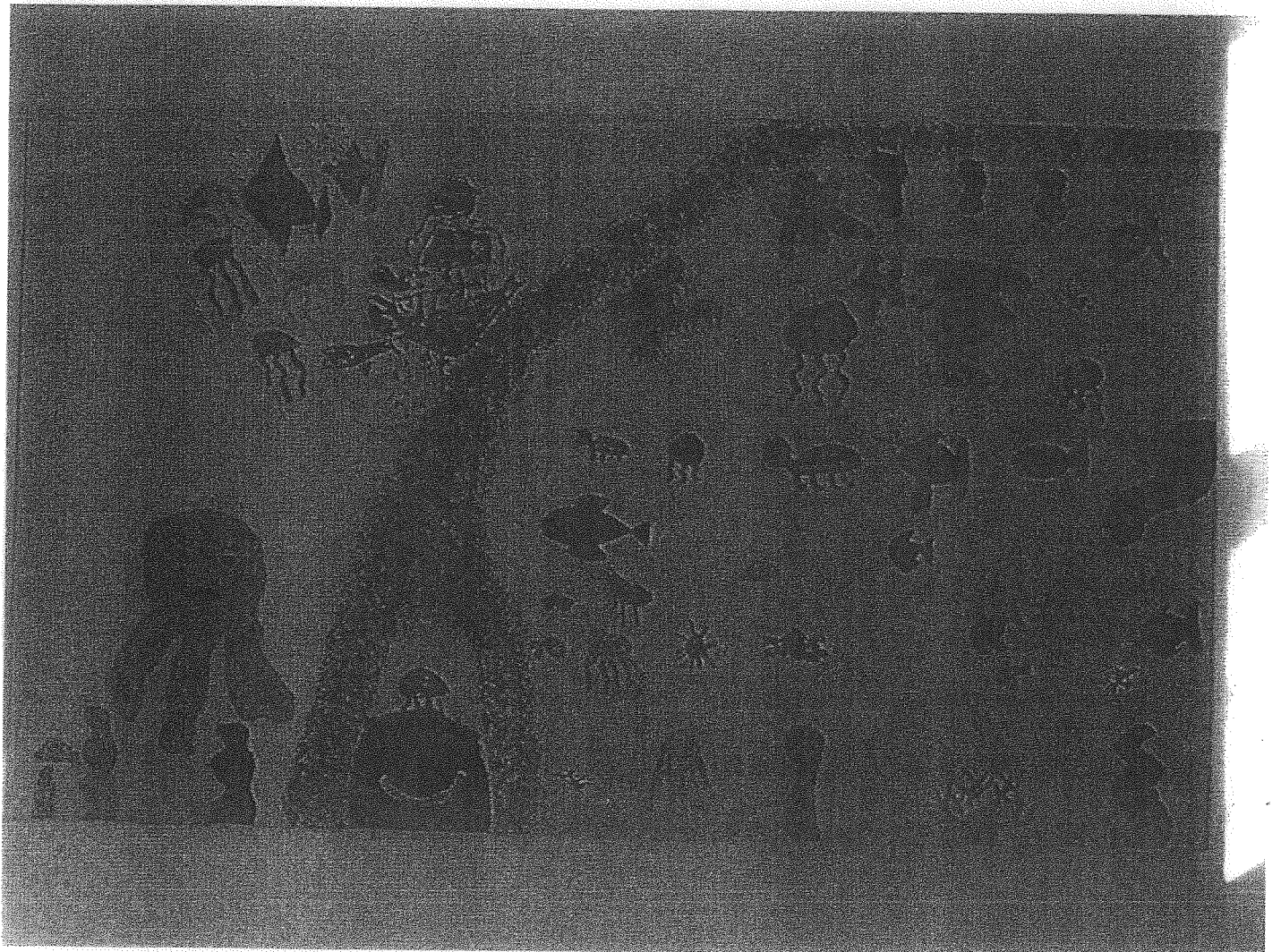
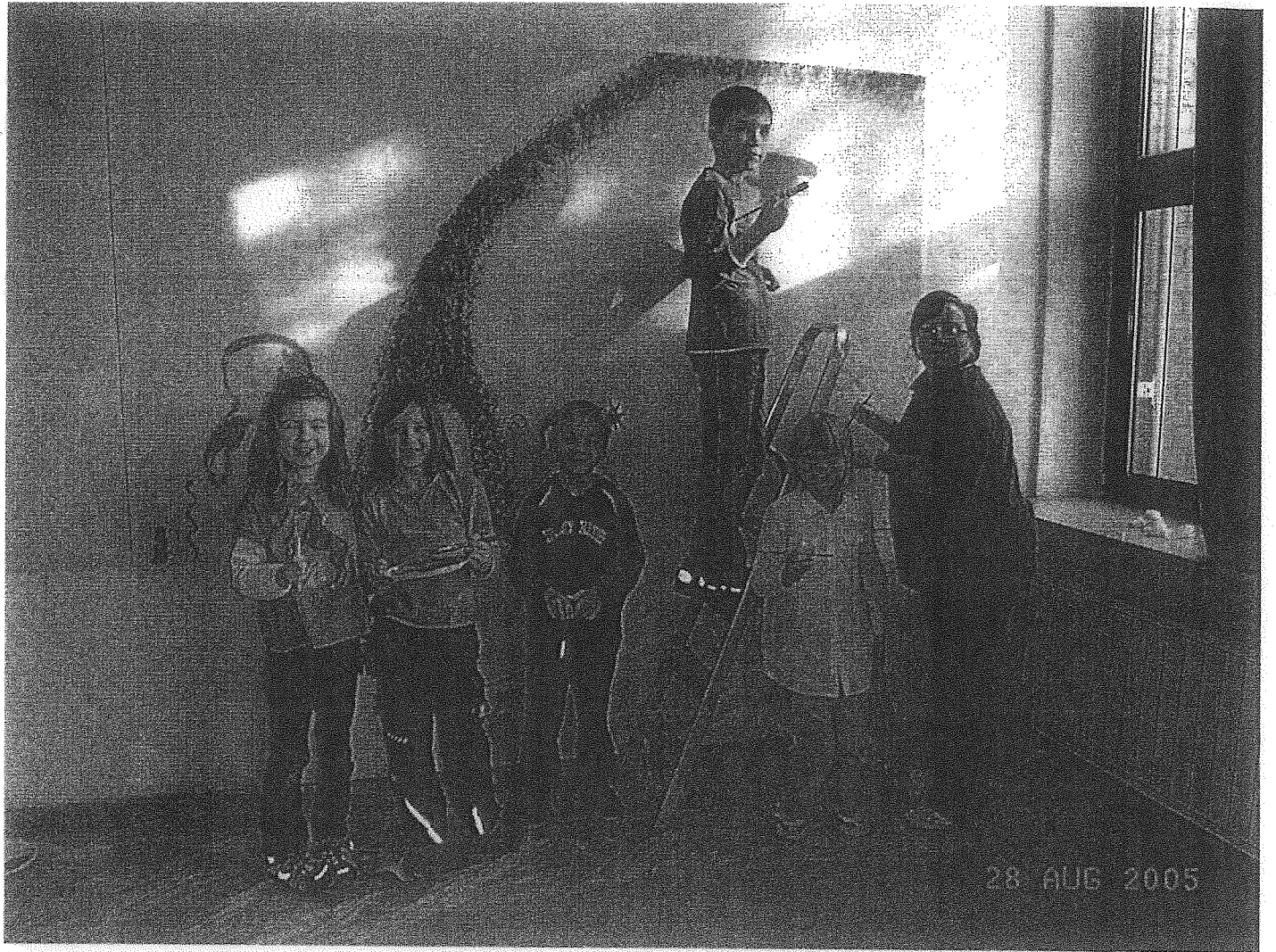
Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen bitte bis zum **21.03.2014** an:

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld  
Herrn Gemeinschaftsvorsitzenden Otto Dümig  
Petzoltstraße 21  
97828 Marktheidenfeld.

---

## Mittagsbetreuung Urspringen

Seid diesem Schuljahr gibt es eine neue Mittagsbetreuungsgruppe der Grundschulkinder. Diese befindet sich in den Räumlichkeiten der Schule. Träger ist Erleben, Arbeiten und Lernen e.V. aus Würzburg (Diakonie). Nach dem warmen Mittagessen und Erledigung der Hausaufgaben werden verschiedene Gruppenaktivitäten angeboten. Zusammen mit den Kindern wurde sich für den Namen „Die Blaue Supergrotte“ entschieden. Nach diesem Motto gestalten wir die Gruppe. Am Samstag, den 01.02.2014 trafen sich 5 Erwachsene und 5 Kinder zum Umgestalten der Mittagsbetreuung. Mit viel Freude wurden die Styroporplatten an den Wänden von den Erwachsenen blau gestrichen und in der Matratzen-Ecke malten die Kinder ein Supergrotte-Bild direkt an die Wand. Die Fotos zeigen die Kinder und ihre Betreuerin in Aktion und das fertige Kunstwerk. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle kleinen und großen Helfern.



Kita Löwenzahn  
Schulstraße 6  
97857 Urspringen  
Tel.: 09396/413

Urspringen im Februar 2014

**Anmeldung in unserer Kindertageseinrichtung**

Liebe Eltern,

Ihr Kind könnte im Kindergartenjahr 2014/2015 in unsere Einrichtung aufgenommen werden.

Wir möchten Sie zu unserem Informationsabend am Montag, den 10. März 2014 in unseren Kindergarten recht herzlich einladen. Beginn ist um 20.00 Uhr. Sie haben Gelegenheit unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und Fragen zu stellen. Die Buchungsunterlagen erhalten Sie an diesem Abend auch.

Der Übergang vom Elternhaus zum Kindergarten oder in die Krippe ist für alle Beteiligten ein sehr wichtiger Schritt – wir wollen Ihnen hierzu wertvolle Informationen geben und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Für uns ist eine Rückmeldung sehr wichtig, da die angemeldeten Kinder an die Verwaltung gemeldet werden müssen, denn hiervon ist die Personalplanung abhängig, ebenso von den gebuchten Stunden. Bitte geben Sie deshalb den Abschnitt ausgefüllt bis zum 26. Februar 14 an uns zurück.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Amrhein  
Leitung Kindertagesstätte

Angelika Amend  
Leitung Krippe

---

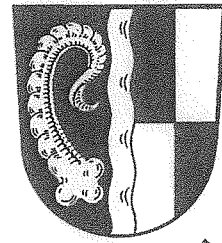
Ich/ wir kommen zum Elternabend mit            Personen.

Ich/wir melden unser Kind voraussichtlich für das Kindergarten/Krippenjahr 14/15 an.

Unser Kind soll den Kindergarten/Krippe erst im Jahr 15/16 besuchen.

Bitte geben Sie ihre Adresse und Telefonnummer an:

**1000  
JAHRE**



**Urspringen**  
1015-2015

## **Wichtige Info**

Um die Organisation unseres Jubiläumfestes zu erleichtern...

um die risikolose Vorfinanzierung zu ermöglichen...

um eine exakte Abrechnung des Festes zu gewährleisten...

...einfach um auf der „sicheren Seite“ zu sein...

haben wir einen Verein gegründet

**„1000-Jahr-Feier-Urspringen“**

Vorstandschaft:

1. Vorsitzender: Werner Kunkel · 2. Vorsitzende: Annette Johnen  
Schriftführerin: Simone Sommer · Kassier: Wolfgang Nätscher

Fördernde Mitglieder (Jahresbeitrag 10 €)  
oder Spenden jederzeit willkommen!

# **Auf geht's!**



Oberländerstraße 28  
97828 Marktheidenfeld  
Tel: (09391) 9182-0  
Fax: (09391) 9182-29  
e-Mail: [verwaltung@rsmar.de](mailto:verwaltung@rsmar.de)  
22.01.2014

---

**Informationsveranstaltung  
der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld**

für die Aufnahme in die Realschule  
zum Schuljahr 2014/2015

Für alle Erziehungsberechtigten und ihre Kinder, die an die Realschule übertreten wollen, findet am

**Donnerstag, 13. März 2014,  
ab 17:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“  
und anschließend eine Informationsveranstaltung für die Neuanmeldungen  
um 19:00 Uhr  
in der Aula der Staatlichen Realschule statt.**

In dieser Elternversammlung sollen noch vor den Anmeldeterminen alle notwendigen Informationen insbesondere über den Bildungsweg der Realschule, über die Voraussetzungen des Übertritts und über das Aufnahmeverfahren gegeben werden.

Die Anmeldung für den Besuch der **Jahrgangsstufe 5** der sechsstufigen Realschule ist im Sekretariat der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld in der Zeit

**vom 5. Mai 2014 bis zum 9. Mai 2014**

möglich.

Anmeldezeiten:	Montag bis Donnerstag von	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Freitag durchgehend von	8:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Der **Probeunterricht** wird zu folgenden Terminen in den Räumen der Staatlichen Realschule Marktheidenfeld abgehalten:

**Dienstag, 13. Mai, Mittwoch, 14. Mai und Donnerstag, 15. Mai 2014**

Für die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule, der Wirtschaftsschule und des Gymnasiums in eine höhere Jahrgangsstufe der Realschule ist eine **Voranmeldung möglichst während der genannten Termine** notwendig.

Die endgültige Anmeldung dieser Schülerinnen und Schüler muss unter Vorlage des Jahreszeugnisses spätestens bis zum **Freitag, 1. August 2014**, erfolgen.

Bei der Anmeldung sind das **Original des Übertrittszeugnisses** der Volksschule und das Original der **Geburtsurkunde** oder das Stammbuch mitzubringen.

## Informationsabend zum Übertritt an das Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld

Am Donnerstag, dem 20. März 2014, um 16.30 Uhr, findet der Informationsabend für Eltern und Kinder, die ab September 2014 das Gymnasium besuchen wollen, statt.

Eltern und Kinder können Fachräume, Ausstellungen bzw. Projektarbeiten besichtigen oder Vorführungen besuchen und mit Schülern der 5. Klassen Kontakt aufnehmen. Das genaue Programm steht ab Freitag, 14.03.2014, auf unserer Homepage ([bng-online.de](http://bng-online.de)).

Ab 18.00 Uhr erhalten die Eltern in der Bibliothek offizielle Informationen über die Regelung zum Übertrittsverfahren, über die bei uns bestehenden Schulzweige (sprachlich, naturwissenschaftlich-technologisch) und die unterschiedlichen Fächer und ihre Anforderungen. Weiterhin erfolgt die Vorstellung der gebundenen Ganztagsform, die das BNG als einziges Gymnasium im Landkreis anbietet.

Während dieser Zeit erkunden die Kinder mit den Tutoren das Schulhaus vom Keller bis zum Dach. „Aktionen zum Mitmachen und Staunen“ finden im ganzen Haus statt.

Vom 5. bis 8. Mai 2014 (8.00 - 16.00 Uhr) und am 9. Mai (8.00 – 13.00 Uhr)  
können die Kinder am Gymnasium angemeldet werden. Dazu brauchen Sie ein Übertrittszeugnis der Grund- bzw. Hauptschule und eine Geburts- oder Abstammungsurkunde (bzw. Stammbuch) im Original.

---

LANDRATSAMT



---

## PRESSEINFORMATION

aus dem Regionalmanagement

### Planungstreffen zum 2. Museumstag im Landkreis Main-Spessart am 26. März 2014

Kulturelle Besonderheiten des Landkreises Main-Spessart gestalten, pflegen und erhalten, das haben sich die Museen und Sammlungen zur Aufgabe gemacht. Aufgrund der überaus positiven Resonanz beim ersten Museumstag 2010, werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Museen und Sammlungen gemeinsam ihre Tür für interessierte Besucher öffnen. Als Termin für den 2. Museumstag im Landkreis wurde bei einem ersten Treffen der 28. September 2014 festgelegt.

Zum zweiten Planungstreffen lädt das Regionalmanagement Main-Spessart alle interessierten Betreiber von Museen und Sammlungen am Mittwoch, 26. März 2014, um 18:30 Uhr ins Weinhaus Mehling in Lohr a.Main, ein. Um Anmeldung unter [Regionalmanagement@Lramsp.de](mailto:Regionalmanagement@Lramsp.de) oder 09353 / 793 1165 wird gebeten.

# ÖSCHPRINGER FASENACHTSTANZ



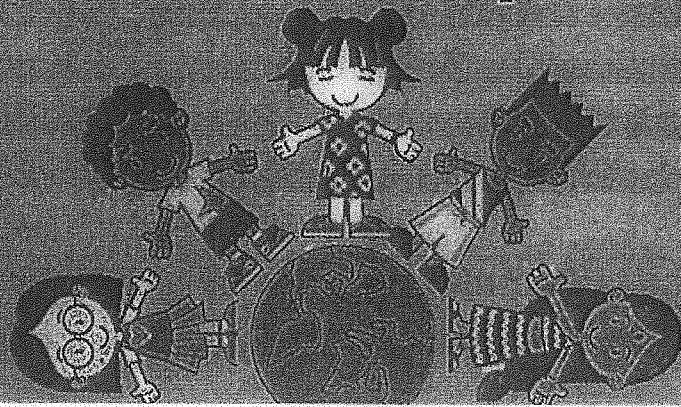
am Samstag, 1.3.2014 ab 20.00 Uhr  
in der Urspringer Festhalle  
Bewirtung ab 19.00 Uhr

Es spielt der:

„Maintal-Express“

Masken- und Kostümball

„Eine Reise um die Welt“  
mit Tanzeinlagen  
der „Kindertanzgruppe“  
der Freunde fränk. Brauchtums  
und dem „Tanzwerk“



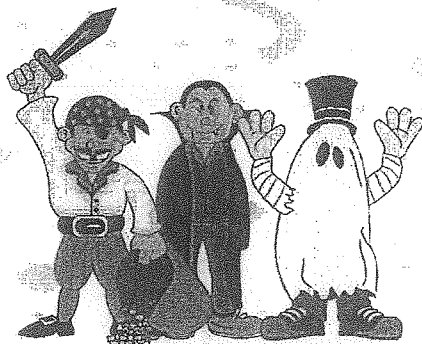
Eintritt: 5,- €

Auf Euer Kommen freuen sich die  
Freunde fränkischen Brauchtums

# KINDERFASCHING

AM ROSENMONTAG, 03.03.2014  
AB 11.31 UHR

IN DER ÖSCHPRINGER FESTHALLE



ES TANZEN:  
DIE „KINDERTANZGRUPPE DER FFB“  
DAS „TANZWERK“ UND  
DIE „PURZELGARDE“ AUS BILLINGSHAUSEN.



FÜR'S LEIBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

FESTAUSKLANG: 17.00 UHR

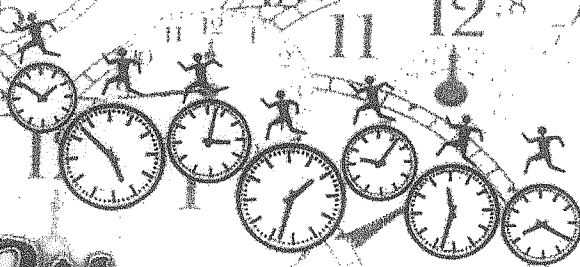
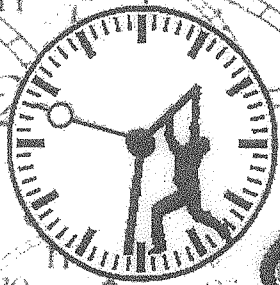


AUF EUER KOMMEN FREUT SICH DER  
ELTERNBEIRAT DER KITA LÖWENZAHN



# Öschpringer Narrentreiben

Start: 19:01 Uhr am Old Festplatz



04.03.2014

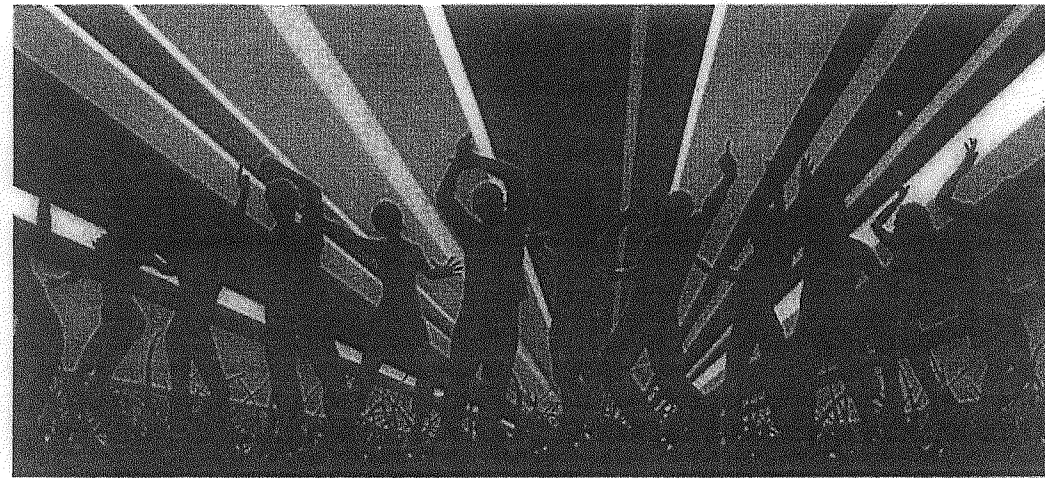
Eine  
Zeitreise

Das Best of  
der letzten Jahrzehnte



Der Zug endet am Sportheim

hier ist für euch vielzweckig und bestens geeignet



# ROSENMONTAGS- PARTY

IM

SPORTHEIM

Showeinlage  
von

MEWEK

Musik für  
Jung und Alt

03.03.2014

Beginn: 19:01 Uhr

Zu Essen gibt es:  
Schinken- und Käsestangen

Eintritt frei





# TREFF 60 plus

## Mariabuchen braucht uns...!!

Dienstag, den 11. März

ab 14.00 Uhr  
im Urspringer Pfarrheim

**Referentin:**

Frau M. Hartmann aus Steinfeld  
-Wallfahrtswerk Mariabuchen e.V.-

Viele von Euch kennen Mariabuchen schon ihr Leben lang, verbinden Erinnerungen und haben vielleicht auch dort geheiratet...  
An unserem Treff im März hören wir, wie es um Mariabuchen steht...

Für das leibliches Wohl wird wieder bestens gesorgt.  
**Wir freuen uns auf euch... die Helfer/innen des Treff 60plus**



Bitte vormerken/beachten:

- 3. April, 13.30 Uhr Dekanatsversammlung in Urspringen.  
(für Mitarbeiter und Interessierte an der Seniorenarbeit  
– Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 380)
- SENIOREN – Dekanatswallfahrt 2014:  
Dienstag, 6. Mai 2014 nach Mosbach  
(Kosten 35,- €) --> bitte im Pfarrbüro anmelden

*Einladung zur Generalversammlung  
des RV Edelweiß Urspringen  
am 22.03.2014  
ab 20:00 Uhr  
im Gasthaus Krone*

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
  
4. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichem Gruß

Burkhard Betz  
Vorstand des RVE

# Einladung

an alle, die gerne  
in Gemeinschaft singen,  
zum **offenen Singen**

In diesem Jahr wieder mit  
**Markus & anderen Musikanten**

**Freitag, 21. März 2014  
ab 19.30 Uhr  
in Roswithias Hütte**

(Grünfelder Siedlung 2, Urspringen)



Es laden ein:  
**Die Freunde  
fränkischen Brauchtums**

An alle Urspringer Jung und Alt und die "Zwischenden" SEID GEFRAGT

Die Urspringer Bevölkerung wallt nach einem Gelübde der Gemeinde Urspringen an die *Mutter Gottes* - in der Zeit der Pest vor über 100 Jahren - jedes Jahr am Pfingstmontag nach Mariabuchen.

Viele der heutigen Urspringer nutzen diese schöne kleine Wallfahrt um für Ihre eigenen Anliegen zu beten. Um dieses Gelübde weiterhin zu erfüllen braucht es weiterhin Leute aus der Gemeinde, die diese Tradition am Leben erhalten.

**Wir benötigen dringend, schon für 2014 !, Vorbeter/innen die sich bereit erklären auf dem Wallgang vorzubeten.**

Im Namen der Gemeinde Urspringen und der Pfarrgemeinde Urspringen möchten wir Sie bitten sich zu melden!

Zum Schmökern: <http://www.mariabuchen.de/rundbrief2011>



# Tischtennis

## TT Jgd. übernimmt Tabellenführung

Gab es in der Vorrunde noch eine 8:1 Niederlage gegen Tabellenführer Marktheidenfeld, so drehten die jungen Urspringer in der Rückrunde den Spiess um. Nach den Doppeln stand es noch 1:1 Danach gingen alle Einzel an den TSV am Ende stand es 8:1 für Urspringen. Mit diesem Sieg steht die Mannschaft überraschend auf dem ersten Tabellenplatz und kämpft nun um die Meisterschaft mit.

Beim 1. Kreisranglistenturnier qualifizierten sich Kasamas Jakob mit einem 4. Platz und Luisa Winter kampflös für das 1. Bezirksbereichsturnier West in Dettingen. Johannes Nätscher belegte bei den A Schülern den 11. Platz.

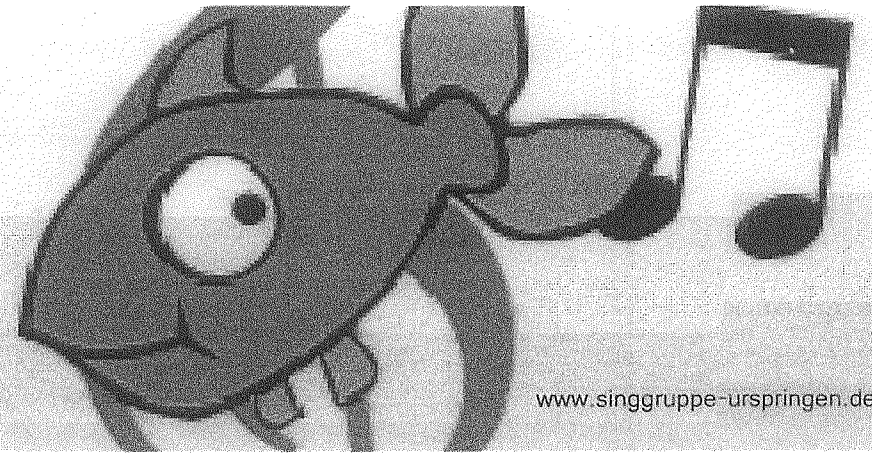
### Zwei kamen durch.

Bei den Qualifikationsspielen zum 1. Unterfränkischen Ranglistenturnier der besten Jugendlichen starten mit Lisa-Marie Gress bei den Mädchen und Elena Edelhäuser bei den Schülerinnen B zwei Urspringer. Die übrigen Jugendlichen des TSV schafften die Qualifikation nicht.

### Ergebnisse in der Rückrunde III Kreisliga U 18

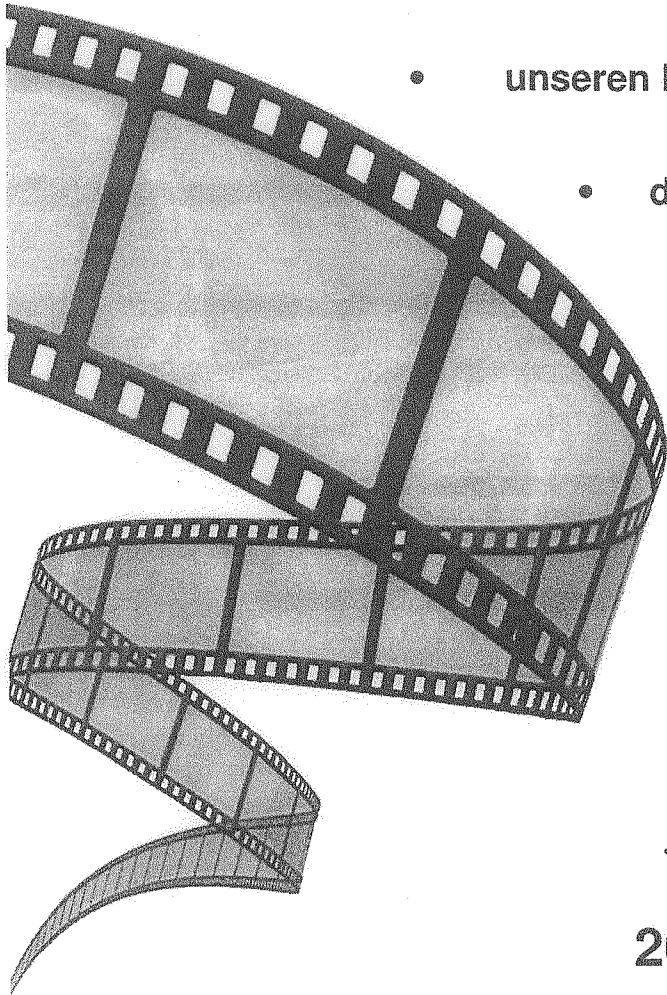
Urspringen	- Zimmern	8:0
Esselbach	- Urspringen	3:8
Urspringen	- Marktheidenfeld	8:1
Rechtenbach	- Urspringen	0:8

*Vielen Dank*



[www.singgruppe-urspringen.de](http://www.singgruppe-urspringen.de)

- unseren Familien, Freunden und Fans – die uns immer wieder im Hintergrund unterstützen
- den Grasshoppers Urspringen – die für die Bewirtung unserer Gäste gesorgt haben
- der Bäckerei Otter mit Team – die neben dem Tagesgeschäft den Kartenvorverkauf übernommen haben
- für die Spenden zu unserem 20-jährigen Jubiläum
- allen - die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Jubiläumskonzertes beigetragen haben



*Singgruppe Urspringen*

20 Jahre „Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude“



**Ich möchte .....**

**DANKE** - an alle, die an mich gedacht haben!

(besonderen Dank den Bürgermeistern aus Roden-Ansbach, Karbach, Birkenfeld, Urspringen sowie den Kirchen- und Vereinsvertretern.)

**DANKE** – für alle guten Wünsche und Geschenke!

**DANKE** – für den schönen, sehr persönlich gestalteten Dankgottesdienst. (Organistin S. Sommer & SIGRU)

**DANKE** – für die Ständchen und Showeinlagen!

**DANKE** – all denen die für Essen & Trinken gesorgt und einen wunderbaren Sektempfang organisiert haben.

**DANKE** – und ein herzliches Vergelt' s Gott für das schöne Fest, das die Pfarreiengemeinschaft für mich organisiert hat.  
Es war wirklich eine sehr bewegende Feier für mich!



Euer Pfarrer

**Mariusz Dolny**

## Arzt- und Apothekendienstplan 2014

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	22.02.2014	Frau Dr. Heinkel-Wunn	Adler-Apotheke, Wertheim
Sonntag	23.02.2014	Herr Holger Liman	Spessart-Apotheke, Kreuzwerth.
Mittwoch	26.02.2014	Herr Holger Liman	Apotheke Lengfurt
Samstag	01.03.2014	Frau Elke Väth	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	02.03.2014	Frau Gerlinde Lamott	Main-Tauber-Apotheke, Wertheim
Mittwoch	05.03.2014	Frau Gerlinde Lamott	Hubertus-Apotheke, Marktheiden.
Samstag	08.03.2014	Herr Andreas Haas	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	09.03.2014	Herr Dr. Frenzel	Schloss-Apotheke, Remlingen
Mittwoch	12.03.2014	Herr Dr. Frenzel	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	15.03.2014	Herr Dr. Müller-Scholden	Hof-Apotheke, Wertheim
Sonntag	16.03.2014	Herr Dr. Brack	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Mittwoch	19.03.2014	Herr Dr. Brack	Spessart-Apotheke, Kreuzwerth.
Samstag	22.03.2014	Herr Dr. Pullmann	Apotheke Lengfurt
Sonntag	23.03.2014	Frau Dr. Heinkel-Wunn	Spessart-Apotheke, Marktheidenf.

\* Änderungen vorbehalten

### Adressen und Telefonnummern der betreffenden Ärzte und Apotheken:

<b>Dr. med. Brack Michael</b> , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
<b>Dr. med. Frenzel Thomas</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Haas Andreas</b> , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
<b>Dr. med. Heinkel-Wunn Karen</b> , Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
<b>Lamott Gerlinde</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31	Tel. 09391/4810
<b>Liman Holger</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Dr. med. Müller-Scholden Joachim</b> , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Pullmann Josef</b> , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
<b>Väth, Elke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162

<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
<b>Maintal-Apotheke</b> , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Kreuzwertheim</u> , Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
<b>Schloß-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199

<b>Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes</b>	<b>Tel. 116 117</b>
<b>Notrufnummer: Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

- Startseite & Aktuelles
- Gemeindeportrait
- Rathaus & Bürgerservice
- Kommunalpolitik
- Leben in Urspringen
- Vereine & Verbände
- Freizeit & Kultur
- Branchenverzeichnis
- Bauen & Wohnen
- Kontakt & Impressum

*Herzlich Willkommen in Urspringen*

**Kommunalwahl 2014**

**Kommunalwahl 2014**  
Die Wahlbenachrichtigungskarten für die Kommunalwahl werden ab sofort bis spätestens 23.02.2014 zugestellt.



**Amts- & Mitteilungsblatt**  
Januar 2014



**1000 Jahre Urspringen**  
Termin: 01. bis 02. August 2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr verehrte Gäste



Ich begrüße Sie auf der Homepage der Gemeinde Urspringen in Main-Spessart.

Veranstaltungen

Kinderfasching am Nachmittag in der Festhalle - Beginn: 11.31 Uhr  
**03.03.2014**  
Bischofsmesse am 22. Rosenmontagsparade des TSV Urspringen  
**21.03.2014**  
Gartenfest Urspringen

www.urspringen.de  
MSP-INFO

Für die Zukunft bereit!

Die neue Internetseitengestaltung der Gemeinde Urspringen  
Mit neuer Benutzeroberfläche.  
Zur einfachen und selbsterklärender Bedienung.  
Bereit zur Ansicht auf Ihren Smartphone, iPad oder Tablet-PC  
Neugierig geworden?

Besuchen Sie uns!  
[www.Urspringen.de](http://www.Urspringen.de)

Erstellt von unseren Partner:  
**MSP-INFO**  
Jahnstr. 9, 97816 Lohr a. Main  
Tel.: 09352 / 500 99-0  
e-mail: [service@msp-info.de](mailto:service@msp-info.de)